

Montag, 29. August 2011, 13:44

WETTER | E-Paper | RSS | Mediadaten | Mobil | Shop | SCREENSAVER

# Hamburger Abendblatt

Abendblatt als Startseite | Abo-service | E-Paper [www.abendblatt.de](http://www.abendblatt.de)



Wetter in Hamburg

Web | Archiv | Branchen



SUCHEN

Home | Hamburg | Region | Politik | Sport | Wirtschaft | Aus aller Welt | Kultur & Live | **Reise** | Auto | Wissen | Ratgeber | Karriere | Shopping | Abo | Service | Apps | E-Mail

Ausflüge rund um Hamburg | Ausflugsziele | Hotelsuche | Kleine Fluchten | Nordsee | Ostsee | Reiseurteile | Webcams | myEntdecker | Kreuzfahrten

Nachrichten > Reise

## REISE

Versenden | Schrift | Ausdrucken | facebook | Twitter

WALLIS UND PIEMONT

### Ein Amphitheater mit Alpen-Panorama

Ulrike von Leszczynski 20.08.2011, 06:00 Uhr

Das Monte-Rosa-Massiv gilt Liebhabern als Königin der Berge in Europa. Im Sommer bieten sich bei Wanderungen tolle Gipfelblicke.



Foto: dpa-tmn

## DIENTE UND SERVICES



Abonnement  
Online & Zeitung



Facebook  
Teilen



Branchenbuch  
Hamburg



E-Mail  
Login

Anzeige



# Private Kranken- kasse

## 55

Ihr Alter

## 3.390 €

Ihre mögliche  
Ersparnis im Jahr

## schon ab 59,- € im Monat

## Persönliche Ersparnis berechnen

Google Anzeigen

## Ford Transit Wohnmobile

[www.Ford.de/Wohnmobil](http://www.Ford.de/Wohnmobil)

Das intelligente 2-Raum-Konzept für Freizeit und Urlaub. Infos hier!

Das Matterhorn soll man besteigen, so lange man jung ist. "Die meisten warten zu lange", sagt Rudi Steindl. Sie hegten ihren Traum vom Aufstieg - und plötzlich sind sie 66. Zu alt für einen Viertausender, urteilt Steindl. Er ist 51 und patentierter Bergführer seit 1987. Mehr als 100-mal war er oben auf dem Matterhorn, mehr als 1000-mal ist er in die Viertausender Europas gestiegen. Am Schweizer Breithorn stürzte er vor zwei Jahren ab, fünf Meter in die Tiefe, Kreuzbandriss, Hüfte kaputt. Er hätte wieder als Koch arbeiten können. Doch ein Jahr später stieg Steindl wieder in den Berg. Magnetisch sei diese Anziehungskraft, sagt er. Diese Ruhe da oben, am liebsten im Herbst, wenn weniger Geröll in die Tiefe poltert und kein Schmelzwasser mehr strömt. Ein Romantiker ist er nicht. "Man muss wissen, wofür man sein Leben riskiert", sagt Steindl.

### MULTIMEDIA



Urlaub als Senner auf der Alm

[Fotogalerie ansehen](#)

Von Zermatt aus sehen die Berge bei gutem Wetter traumhaft aus. Das Matterhorn, der Hausberg, baut sich majestätisch hinter den Gassen auf. Viele Touristen halten den frei stehenden Berg mit der markanten Pyramidenform für den schönsten der Alpen. Kenner schätzen auch die Bergriesen in der Nachbarschaft, vor allem das nahe Monte-Rosa-Massiv mit seinen zahlreichen Gipfeln und Gletschern.

Im Sommer gibt es viele Wege auf die Walliser Alpen.

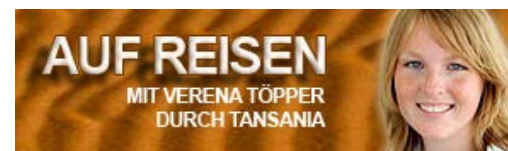
Die Gornergrat-Bahn, die sich auf Zahnrädern auf 3089 Meter schraubt, nimmt im Sommer Wanderer mit, die in halber Höhe laufen wollen. Sie transportiert Bergsteiger auf dem Weg zu den Gipfeln, lädt aber auch jene ein, die mit Stöckelabsatz oder Turnschuhen unterwegs sind. Das funktioniert, weil Zermatt auf alle Gruppen von Touristen eingestellt ist wie ein Schweizer Uhrwerk. Das hat allerdings auch seinen Preis - im Wallis ist Zermatt eines der teuren Pflaster.

Auf den ersten Blick ist es kein hübscher Ort, Zermatt ist funktionell. Es gibt die Outdoor-Läden für die Sportlichen, Schokolade, Käse und komfortable Hotels für die Genießer. Der alte Geist von Zermatt findet sich in Nischen - im Edward-Whymper-Zimmer im Hotel Monte Rosa zum Beispiel. 1865 hat der Brite das Matterhorn zum ersten Mal bestiegen. Schwarz-Weiß-Fotos aus dem frühen 20. Jahrhundert lassen ahnen, was Bergsteigen ohne Hightech-Ausrüstung und Mikrofaser-Funktionskleidung bedeutete.

Bergführer Rudi Steindl wartet auf seine Kundschaft an der Talstation der Gornergrat-Bahn. Seine Tour führt von der Station Rotenboden auf die neue Monte-Rosa-Hütte. Es ist ein achtsündiger Marsch mit Gletscherquerung, für ihn ein kleiner Sommerspaziergang "zum Aufwärmen". In der Nacht hat es in der Höhe geschneit. Auf die besorgten Fragen von Anfängern nach Kondition und Ausrüstung sagt er nur: "Passt schon. Man kann überleben."

Die Anfänger machen nach dem Ausstieg in Rotenboden, was sie zu Hause bei Schneefall auch machen: Sie setzen eine Mütze auf und ziehen dicke Handschuhe an. Rudi Steindl wird ihnen später erklären, dass das ein Fehler der Unerfahrenen ist. Wer ins Schwitzen gerät, verpulvert Energie. Wer mit Proviant, Wechselkleidung und Schlafsack zu viel in den Rucksack packt, macht sich unnötig kaputt. Der Weg zur Monte-Rosa-Hütte ist keine reine Wandertour. Mit Abstieg zum Gletscher und Aufstieg zur Hütte verlangt er auch im Hochsommer etwas Erfahrung als Bergsteiger.

Im Gänsemarsch stapft Steindls Truppe von Rotenboden bergab Richtung Gletscher. Ohne Schnee lässt es sich auf dem schmalen Pfad gut laufen. Doch die Schneefelder sind eine Qual. Es gilt, in tief ausgetretenen Fußspuren Halt zu finden. Eine Entschädigung für die Strapazen sind bei gutem Wetter die Ausblicke auf das Monte-Rosa-Massiv: links der Gorner-Gletscher, in der Mitte der Monte-Rosa-Gletscher, rechts der Grenzletscher, eine



Anzeige





### Reise - Die neuesten Trends

Hier finden Sie viele nützliche Infos zum Thema Reise!

Anzeige



### MEIST GELESENE ARTIKEL REISE

-  [Sparen ist out: mehr Lust auf Luxus-Reisen](#)
- [Wenn der Eisbär ausholt, wird's gefährlich für Robben](#)
-  [Schoppen im Weinberg wie in der Toskana](#)
-  [Polen: Mit dem Hausboot durch das Weichseldelta](#)
-  [Air Berlin lässt weniger kostenlose Gepäckstücke zu](#)

glitzernde Schnee- und Eiswelt - und darüber die mächtigen Gipfel.

Eine mehrere Meter lange Leiter führt steil hinunter zum Gletscher. Auf rutschigem Schnee passiert man tiefe Eislöcher und Spalten. Ein Trupp mit Steigeisen unter den Wanderschuhen kommt entgegen. Sind Steigeisen bei diesen Gefahren nicht eine gute Idee? "Man kann Menschen auch quälen", befindet Rudi Steindl.

Es gibt Menschen, die sind einfach nicht geeignet für den Berg, urteilt er. Dann schüttelt er den Kopf über zwei Ungarn, die mit dicken Rucksäcken und nicht minder dicken Bäuchen vom Gletscherfeld den steilen Grat zur Hütte hochkeuchen. Sie wollen am nächsten Tag ohne Führer auf die Dufourspitze. Rudi Steindl schweigt dazu.

Die Monte-Rosa-Hütte auf 2883 Metern Höhe ist Schweizer Hightech mit Solarflächen, großen Fenstern, hellem Holz, eigener Weinmarke und warmem Abendessen. Weiter sollten Wanderer sich nicht vorwagen, das ist Bergsteiger-Revier. Abends löst der Wein die Zungen der Bergführer. Zwei Italiener sind am Liskamm abgestürzt. Der eine wusste wohl nicht, dass er auf dem schmalen Grat auf die Gegenseite springen muss, wenn der Gefährte abrutscht. Nun sind beide tot.

Immer mehr Wanderer und Bergsteiger überschätzten sich, urteilen die Bergführer. Sie hätten gutes und teures Material, aber es fehlt ihnen an Klettertechnik und Erfahrung. Ein Berg ist kein Spielzeug für Extremsportler, er ist gnadenlos. Doch die Kunden wollten immer mehr. Und die Bergführer wollen leben von ihrem Job.

Einmal hat Rudi Steindl einen Iraner mit einer alten Beinprothese auf den Berg gebracht. Er würde es nicht wieder tun. Die Prothese löste sich beim Anstieg und rutschte den schneebedeckten Hang hinunter. Rudi Steindl rief den Hubschrauber, um den Kunden lebend vom Berg zu bringen.

Warum zieht es Menschen dort hinauf? "Irgendwo ist immer ein Schlüsselerlebnis", berichtet der Bergführer. Vielleicht ist es das Glücksgefühl, wenn sich die Wolken heben und atemberaubende Panoramen freigeben. Vielleicht ist es die Harmonie einer Seilschaft oder die Liebe zur unberührten Natur. Sport allein ist es selten.

Auf der italienischen Seite des Monte-Rosa-Massivs liegt eine andere Welt. Die fast 2500 Meter hohe Monte-Rosa-Ostwand gilt vielen als beeindruckendste Steilwand Europas, die einzige mit einem Hauch von Himalaja. Die Ost- und Südseite des Massivs wirken lieblicher als der Schweizer Norden. Tief eingeschnittene Täler führen vom palmengesäumten Lago Maggiore bis an den Fuß der Ostwand.

Gute Ausgangsorte für Wanderungen auf der italienischen Seite sind Macugnaga oder Alagna. Der Schweizer Perfektionismus weicht schlagartig italienischem Laisser-faire. Die Bergorte haben sich ihren dörflichen Charme bewahrt. Von Pecetto aus schaffen es Wanderer auch ohne Lift in gut zwei Stunden über gewundene Pfade und Schotterwege auf 1800 Meter Höhe zum Belvedere. Die "schöne Aussicht" verspricht nicht zu viel: Es präsentieren sich die Bergriesen Strahlhorn, Cima di Jazzi und die komplette Ostwand mit dem Nordend, der Dufourspitze, der Zumsteinspitze und der Signalkuppe. Wenn sich der blaue Himmel über den Schneegipfeln wölbt, fühlt man sich wie in einem Amphitheater aus Bergen.

Weiter führt der Wanderweg vom Belvedere über die Geröllhalden des abgetauten Gletschers zur Hütte Zamboni-Zappa. "Märchenwiese" nennen die Italiener die Alm. Nirgendwo kann man der Ostwand ohne Bergsteiger-Künste näher kommen. Bei gutem Wetter ist es ganz großes Bergtheater auf 2100 Metern Höhe.

Geübte Wanderer können im Hochsommer in einem acht- bis zwölfstündigen Marsch über den Pass von Macugnaga ins Nachbartal nach Alagna wandern. Wer es bequemer mag, nimmt die Straße Richtung Lago



Von Fotoexperten ausgesucht  
**Unsere Welt in Bildern**

Anzeige

Special

### Webcams weltweit

Live von fünf Kontinenten



Jetzt ansehen →



### Schnell gefunden

- [Jobs Hamburg](#)
- [Branchenbuch](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Stadtplan Hamburg](#)
- [Immobilien Hamburg](#)
- [Singles Hamburg](#)
- [Reisemarkt](#)
- [Kino Hamburg](#)
- [Automarkt Hamburg](#)
- [Partnersuche](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Fotos Hamburg](#)
- [Hotels Hamburg](#)

Ihre Zeitungsanzeige online aufgeben

→ [Jetzt inserieren](#)

### Das Hamburger Abendblatt Archiv

Alle Artikel von 1948 bis heute

- 2010** 2009 2008 2007 2006 2005 2004 2003 2002 2001
- 2000 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991
- 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981

Maggiore und dann im nächsten Tal wieder hinauf nach Alagna.

Von Alagna aus führt ein steiler Pfad zum Rifugio Pastore. Die Holzhütte liegt auf einer Alm wie im Bilderbuch - diesmal mit Blick auf die Monte-Rosa-Südwand. Ein anderer Weg schlängelt sich vom Ort aus ins Val d'Otro. Von hier aus lässt sich das Monte-Rosa-Massiv im Sommer in Tagesetappen weiter umrunden - für schwierige Teilstücke empfiehlt sich aber auch hier ein Bergführer.

✉ Versenden + Schrift 🖨️ Ausdrucken 📱 facebook 🐦 Twitter

### Weiterführende Links

- ➔ [List auf Sylt: Schmuckstück am Königshafen](#)
- ➔ [Wissenswertes](#)

1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971
1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961
1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951
1950	1949	1948							

**ClinLife**  
**Häufiger Harndrang?**  
 Neue Studie & Informationen gibt es hier.  
 Weiter

### GOOGLE ANZEIGEN

**360° Panorama Bilder VR**  
 Hochauflösende Fullscreen Panoramen für Tourismus und Immobilienbüros  
[www.panoramaworld.info](http://www.panoramaworld.info)

Anzeige Zum Angebot »

**SCHWEDEN** – Ferienhäuser  
 – Blockhäuser  
 – Bauernhöfe  
 100 seitiger Katalog gratis!!!  
**SSF-TURIST**  
 Box 41, S-289 21 Knislinge, Tel. 004644/60655  
 Fax 004644/61519, [www.ssf-turist.se](http://www.ssf-turist.se)

Anzeige Zum Angebot »

#### ARTIKELÜBERBLICK

**LETZTEN 5 TAGE**

- heute
- Sonntag, 28.08.
- Sonnabend, 27.08.
- Freitag, 26.08.
- Donnerstag, 25.08.

**JAHRESÜBERSICHTEN**

- [2011]
- [2010]
- [2009]
- [2008]
- [2007]

#### SITEMAP

<p><b>STARTSEITE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema</li> <li>• Meinung</li> <li>• Dossiers</li> <li>• Video</li> <li>• Fotogalerie</li> <li>• Live täglich</li> <li>• Leserbriefe</li> <li>• Archiv</li> <li>• Veranstaltungen</li> </ul> <p><b>HAMBURG</b></p>	<p><b>SPORT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HSV</li> <li>• FC St. Pauli</li> <li>• Liveticker</li> <li>• Mehr Sport</li> <li>• HSV Handball</li> <li>• Freezers</li> <li>• Formel1</li> <li>• Fußball-WM</li> <li>• Fußball-Tippspiel</li> <li>• Tabellen</li> </ul>	<p><b>REISE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge rund um Hamburg</li> <li>• Ostsee</li> <li>• Kleine Fluchten</li> <li>• Nordsee</li> <li>• Hotelsuche</li> <li>• Reiseurteile</li> <li>• Meine Elbe</li> <li>• Kreuzfahrten</li> </ul> <p><b>AUTO</b></p>
---	---	---

#### LEBEN IN HAMBURG

**AUTO & MOTOR**  
 Mietwagenpreise für Sommerferien günstiger

**REISE**  
 Die schönsten Pensionen und Hotels im Norden: Kleine Fluchten

**KARRIERE**  
 Versteckte Botschaften im

- [2006]
- [2005]

- Polizeimeldungen
- Kommunales
- Kinder in Hamburg
- Persönlich
- Schule
- Von Mensch zu Mensch
- Mein Quartier
- Live täglich
- Gätjen trifft

#### REGION

- Norddeutschland
- Polizei
- Harburg
- Pinneberg
- Stormarn
- Norderstedt
- Stade
- Lüneburg

#### POLITIK

- Deutschland
- Ausland

#### WIRTSCHAFT

- Deutschland
- Ausland

#### AUS ALLER WELT

- Leute
- Tierisch
- Kolumne

#### KULTUR & LIVE

- Film
- Bühne
- Klassik
- Pop & Jazz
- TV & Medien
- Kunst
- Bücher
- Essen & Trinken
- Live täglich
- Veranstaltungen
- Partyfotos
- Medienkolumne

- Automarkt

#### WISSEN

- Gesundheit
- Multimedia

#### RATGEBER

- Wohnen
- Boote & Meer
- Vergleichsrechner
- Jahreskalender

#### SHOPPING

- Lese-Stoffe
- Hamburger Schätze
- Die Pittroff-Kolumne
- Einkaufszentren



Arbeitszeugnis



#### IMMOBILIEN HAMBURG

Immobilien in Hamburg und Deutschland



#### BRANCHENBUCH

Branchenbuch für Hamburg und Umgebung



#### EINKAUFSTIPPS

Shopping in Hamburg - so macht Einkaufen Spaß!